



DGSP

**Deutsche
Gesellschaft
für Sportmedizin
und Prävention**

(Deutscher Sportärztebund)e.V.

**Fort- und Weiterbildungs-
Programm**

1. Halbjahr 2012

Heft 71



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR SPORTMEDIZIN UND
PRÄVENTION**

(Deutscher Sportärztebund) e. V.

**Fort- und
Weiterbildungs-
Programm
1. Halbjahr 2012**

Inhalt

Seite	
Vorwort	5
Online Anmeldung	6
Zusatzbezeichnung Sportmedizin	7
Ausführungsbestimmungen für den Bereich Sportmedizin	8
Kurssystem der Weiterbildung in der Sportmedizin	12
Landesverbände der DGSP	30
Programm 1. Halbjahr 2012	
Januar	32
Februar	33
März	35
April	39
Mai	41
Juni	42
Juli	44
August	45
Notizen	

Vorwort

Mit dem Heft 71, das die Veranstaltungen des 1. Halbjahres 2012 beinhaltet, wird die halbjährliche Veröffentlichung der Kursangebote fortgesetzt. Die Zusammenstellung beinhaltet nur Veranstaltungen, die bis zum Stichtag 1. Nov. 2011 angemeldet und auch von den Fortbildungsreferenten der Landesverbände genehmigt wurden. Dies gilt auch für die zentrale kontinuierlich gepflegte internetbasierte Datei, die als Basis der Veröffentlichung der Veranstaltungsdaten in der Deutschen Zeitschrift für Sportmedizin dient. Die Zeitschrift greift unabhängig vom Zyklus der Halbjahreshefte im Vorfeld jedes Heftes auf die Datenbank zurück. Nicht genehmigte Veranstaltungen werden also nicht veröffentlicht. Eine nachträgliche Veröffentlichung via Rundmail oder Newsletter von Seiten der DGSP ist nicht möglich. Informationen über das Vorgehen bei der Kursanmeldung befinden sich auf der folgenden Seite „**Merkblatt: Online-Antragsverfahren Fort- und Weiterbildung DGSP**“.

Der Online Zugriff auf die Fort- und Weiterbildungsangebote der DGSP, der das Kursangebot benutzerfreundlicher und übersichtlicher gestalten soll, wird in der ersten Jahreshälfte 2012 ans Netz gehen und das alte Verfahren ablösen. Gleichzeitig wird dann auch die Möglichkeit geschaffen, die Programme zu zertifizieren und zertifizierte komplette Programme ins Netz zu stellen. Die Ampel hierfür steht schon auf Gelb.

Aus gegebenem Anlass sei noch einmal auf die Unterscheidung von **Weiterbildung** und **Fortbildung** hingewiesen. Weiterbildung im Rahmen der Zusatzbezeichnung Sportmedizin dient der Vermittlung von sportmedizinischem Basiswissen. Die Rahmenvorgaben des Curriculums sollten eingehalten werden, um bundesweit Austauschbarkeit zu gewährleisten. Gesichert wird mit diesen Vorgaben, dass die Weiterbildung in allen relevanten Teilbereichen breitbasig erfolgt. Weiterbildung muss obligat von den Landesärztekammern anerkannt werden. Spezialwissen und themenspezifische Spezialkurse sind eindeutig die Domäne von Fortbildung und sind mit ihrer Vielfalt und Differenziertheit notwendig und ausdrücklich erwünscht. Fortbildung kann verbandsintern, aber auch mit Anerkennung der Ärztekammern (CME Punkte) erfolgen.

Im Programm taucht eine Reihe von Auslandsveranstaltungen auf, die im Vorhinein von den meisten Ärztekammern nicht genehmigt werden. Eine Anerkennung kann nur auf speziellen Antrag unter Vorlage des differenziert ausformulierten Programms im Nachgang erfolgen. Die von den Fachgutachtern der DGSP durchgeführte Prüfung kann nur eine inhaltliche Prüfung sein, die die Kompatibilität mit dem Curriculum bescheinigt. Eine automatische Anerkennung der Ärztekammern ist daraus nicht abzuleiten.

Die Stunden- und Themenverteilung des Curriculums für die Weiterbildung hat sich laut einstimmigem Beschluss der Delegiertenversammlung vom Oktober 2010 geändert. Die Stunden wurden thematisch neu sortiert und in 15 Zweitageskurse verteilt, ohne dabei die Verteilung auf die Kategorien anzutasten. Ab gelten 2012 allein die verabschiedeten Vorschläge als verbindliche Grundlage. Das Kursbuch Sportmedizin, das die Neuverteilung weitgehend berücksichtigt, ist von allen Gremien der Bundesärztekammer im Oktober 2011 genehmigt worden und wird in Kürze veröffentlicht. Damit existiert seit vielen Jahren erstmals eine einheitliche differenzierte Orientierungsvorgabe, an der sich die Landesärztekammern anlehnen bzw. sie übernehmen können.

Die gültige Sortierung der Kursinhalte ist hinter den Ausführungsbestimmungen angehängt.

Prof. Dr. med. Klaus Völker
48149 Münster
Vizepräsident für Weiterbildung der Deutschen
Gesellschaft für Sportmedizin
und Prävention
(Deutscher Sportärztebund) e.V.

Redaktionsschluss:

2. Halbjahres-Heft 2012
1. Halbjahres-Heft 2013

1. April 2012
1. November 2012

Merkblatt Online-Antragsverfahren Fort- und Weiterbildung DGSP Online Anmeldung (Stand 11.10)



Sehr geehrte Damen und Herren ,

Als Veranstalter von sportärztlichen Weiter- bzw. Fortbildungsveranstaltungen lassen Sie bitte Ihre **Kursdaten über die Geschäftsstelle Ihres Landesverbandes eingeben** oder **Sie beantragen über Ihrem Landesverband bei uns eine Zugangskennung.**

- **Eine zentrale Eingabe durch das Sekretariat des zuständigen Vizepräsidenten für Fort- und Weiterbildung erfolgt nicht!**
- **Es werden keine Kursdaten veröffentlicht, die nicht das Gutachterverfahren des jeweiligen Landesverbandes durchlaufen haben.**

Mit Bearbeitung Ihres Zugangsanspruchs geht Ihnen mit einer separaten Mail **Ein Antragssteller-Nutzername und ein entsprechendes Passwort zu**

Rufen Sie folgende Webadresse auf:

<http://www.med-heck.de/fortweiterbildunggsp>

- **Loggen sie sich mit Ihrem Nutzernamen und Ihrem Passwort ein**
- Beim ersten Einloggen komplettieren Sie bitte Ihre persönlichen Daten.
- Sie können sowohl Ihren Nutzernamen als auch Ihr Passwort für zukünftige Zugriffe ändern
- Geben Sie die Veranstaltungsdaten ein, wenn Sie mehrere Veranstaltungen eingeben wollen, wiederholen Sie die Eingabeprozedur
- Die Veranstaltungsdaten werden automatisch an die Gutachteradresse Ihres Landesverbandes weitergeleitet
- Der Gutachter hat drei Möglichkeiten
 - Ja; die Veranstaltung wird akzeptiert (ohne Kommentarmöglichkeit)
 - Bedingt ja, die Veranstaltung wird bedingt akzeptiert (Möglichkeit der Eingabe von Änderungshinweisen)
 - Nein, die Veranstaltung wird abgelehnt (Möglichkeit der Angabe der Ablehnungsgründe)
- Sie werden per Mail vom Gutachterurteil informiert, bei „bedingt ja“ kann das zwischen Gutachter und Antragsteller mehrfach hin und hergehen, bis eine Annahme oder Ablehnung erfolgt

Bitte notieren Sie sich Ihren Antragsteller - Nutzernamen und Ihr Passwort

Bitte geben Sie Ihre Daten nicht an andere Antragssteller Ihres Landesverbandes weiter.

Ab sofort können Sie laufend die Veranstaltungen für das gesamte laufende Jahr eingeben

Deadline

für das zweite Halbjahrheft jeweils der 1.04.des laufenden Jahres

für das erste Halbjahrheft jeweils der 1.11.des Jahres davor

Die Veröffentlichung der Termine in der Deutschen Zeitschrift für Sportmedizin erfolgt in anderen kurzfristigeren Zeitabständen

Rückfragen unter 0251 8335391 oder per mail „sportmedizin@ukmuenster.de“

Zusatzbezeichnung „Sportmedizin“

Die neue (Muster-) Weiterbildung aus den Jahre 2003 ist mittlerweile in allen Landesärztekammern umgesetzt und damit die neue Weiterbildungsordnung eingeführt. Alle, die nach dem Inkrafttreten der Weiterbildungsordnung die Weiterbildung begonnen haben, unterliegen damit den unten abgedruckten Bedingungen und Bestimmungen der neuen Weiterbildungsordnung. 2010 kam es zu einer Modifikation der Musterweiterbildungsordnung derart, dass die Supervision ersatzlos gestrichen wurde und die 120 Stunden Vereinsbetreuung parallel zur Kursweiterbildung erfolgen kann. Die Umsetzung der Beschlüsse ist noch nicht in allen Landesärztekammer erfolgt. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, sich bei der zuständigen Ärztekammer oder dem DGSP-Landesverband über die geltenden Weiterbildungsrichtlinien zu erkundigen.

Neue (Muster-)Weiterbildungsordnung Sportmedizin

Definition:

Die Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin umfasst in Ergänzung zu einer Fachärztkompetenz die Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und Rehabilitation von Sportschäden und Sportverletzungen sowie die Untersuchung des Einflusses von Bewegung, Bewegungsmangel, Training und Sport auf den gesunden und kranken Menschen.

Weiterbildungsziel:

Ziel der Zusatz-Weiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Sportmedizin nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte sowie des Weiterbildungskurses.

Voraussetzung zum Erwerb der Bezeichnung:

Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung

Weiterbildungszeit:

12 Monate bei einem Weiterbildungsbefugten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 in einer sportmedizinischen Einrichtung

oder anteilig ersetzbar durch

240 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Sportmedizin

120 Stunden sportärztliche Tätigkeit in einem Sportverein oder einer anderen vergleichbaren Einrichtung innerhalb von mindestens 12 Monaten

Prüfung

Die Weiterbildung wird mit einer Prüfung bei der Landesärztekammer abgeschlossen⁽¹⁾

⁽¹⁾Die Prüfung ist mit Inkrafttreten der Weiterbildungsordnung für alle obligat, auch wenn die Weiterbildung von dem Stichtag begonnen wurde.

**Ausführungsbestimmungen für den Bereich
SPORTMEDIZIN**

Die folgenden Ausführungsbestimmungen wurden in der vorliegenden Form bisher nur von wenigen Landesärztekammern anerkannt. Die Ausführungsbestimmungen wurden jedoch als Vorschläge in ein in Vorbereitung befindliches Kursbuch Sportmedizin bei der Bundesärztekammer eingebracht, was als Leitlinie für eine bundeseinheitliche Weiterbildung für die Zusatzbezeichnung dienen soll.

Weiterbildungsmaßnahmen zum Erwerb der Zusatzbezeichnung SPORTMEDIZIN können unter folgenden Bedingungen anerkannt werden:

12 Monate bei einem Weiterbildungsbeauftragten gemäß § 5 Abs.1 Satz 2 in einer sportmedizinischen Einrichtung:

der leitende Arzt der Einrichtung bedarf für die Weiterbildung einer Weiterbildungs-Befugnis durch die zuständige Ärztekammer. Es muss inhaltlich der Lehrstoff beider Hauptsäulen der Sportmedizin, der **physiologisch-internistisch-kardiologischen** und der **chirurgisch-orthopädisch-traumatologischen** Säule, etwa mit gleicher Stundenzahl, ganztägig vermittelt werden. Ist es einem Weiterbildungsbeauftragten nur möglich, die Lehrinhalte einer der beiden Säulen zu vermitteln, so kann er nur eine Weiterbildungsbezugnis für ein halbes Jahr erhalten.

Diese Weiterbildungs-Maßnahme ist anteilig ersetzbar durch

240 Stunden Kursweiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Sportmedizin

und

120 Stunden sportärztliche Tätigkeit unter Supervision eines Weiterbildungsbeauftragten in einem Sportverein oder einer anderen vergleichbaren Einrichtung innerhalb von mindestens 12 Monaten

Bedingungen für die Anerkennung von Weiterbildungs-Kursen und Veranstaltungen:

Die Ärztekammer erkennt die Kurse in Absprache mit der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (ehem. Deutscher Sportärztebund) unter folgenden Bedingungen an:

Die ärztlichen Leiter und die Kurse müssen vorab durch die für den Ort der Veranstaltung zuständige Ärztekammer anerkannt werden.

Die Kurse müssen den von der Ärztekammer vorgeschriebenen Anforderungen entsprechen.

Die Kurse müssen folgende Kategorien an Lehrinhalten vermitteln:

120 Stunden Theorie und Praxis der Sportmedizin:

Kat. A: 20 Std. Biologische Grundlagen der Sportmedizin:

Anatomische und physiologische Grundlagen. Allgemeine und sportartspezifische Belastungen im Sport, Beanspruchung und Anpassung von Funktionssystemen und Organen u. a..

Körperliche Leistungsfähigkeit und ihre Beurteilung in Abhängigkeit von Lebensalter, Geschlecht und sportlicher Aktivität u.a.

Übung und Training. Ermüdung, Erholung u. a.

Kat. B: 30 Std. Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat:

Anatomische und physiologische Grundlagen des Stütz- und Bewegungsapparates, Untersuchungsgang u. a.
 Funktionelle Beeinträchtigungen, Krankheiten u. a.
 Schäden sowie Verletzungen und deren Verhütung u. a.
 Rehabilitation von Schäden und Krankheiten u. a.
 Behandlung von und Sporttauglichkeit bei Schäden und Krankheiten, phys. Therapie, Tapen u.a.

Kat. C: 10 Std. Ernährung, Pharmaca, Dopingproblematik, Umwelt:

Physiologie der Ernährung, gesunde, sportgerechte Ernährung, Substitution
 Pharmaca, Dopingproblematik und Dopingnachweise, Umwelteinflüsse, Temperatur, Höhe, Tiefe

Kat. D: 5 Std. Sinnesorgane, Nasen-Rachenraum, Haut:

Gesichts-, Hör-, Gleichgewichtssinn, Nasenrachenraum, Kiefer, Zähne, Haut u. a.

Kat. E: 20 Std. Herz-Kreislaufsystem, Atemapparat, Blut und blutbildende Organe:

Herz-Kreislaufsystem und Atmung I: Physiologie, Funktionsanpassung u. a.
 Herz-Kreislaufsystem und Atmung II: Schäden, Therapie u. a.
 Herz-Kreislauf-Leistungsfähigkeit, Prävention durch Sport, Blut- und blutbildende Organe u.a.

Kat. F: 15 h Verdauungsapparat, Stoffwechsel, Wasser-Elektrolyt-Haushalt, Niere und harnableitende Wege, Hormone, Immunsystem, Infektionen, Tumore:

Stoffwechsel, Verdauungsapparat, Nieren und harnableitende Wege u. a.
 Wasser-, Elektrolyt-, Säure-Basen-Haushalt u. a.
 Hormonelle Systeme, Immunsystem, Infektionen, Tumor-Erkrankungen u. a.

Kat. G: 10 Std. Lebensalter und Geschlecht (Teil 1):

Sportmedizinische Aspekte des Sportes mit Kindern.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Sportes gesunder Männer und Frauen.

Kat. H: 5 Std. Nervensystem und Psyche:

Sportmedizinische Problematik des peripheren und Zentral-Nervensystems (einschl. des vegetativen N.) im und durch Sport, Trainings- und Anpassvorgänge u. a.

Kat. I: 5 Std. Ethik, Geschichte, Recht, Politik, Organisation der Sportmedizin und des Sports

Ethische, historische, rechtliche, sozial- und gesundheits-politische sowie organisatorische Aspekte der Sportmedizin und des Sportes

120 Stunden Theorie und Praxis Sportmedizinische Aspekte des Sportes:

Kat. 1: 15 Std. Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports:

Sportmedizinische Aspekte der Bewegungs- und Trainingslehre, der Sportdidaktik und –Methodik
 Allgemeine sportmedizinische Gesichtspunkte der Prävention, Therapie und Rehabilitation im und durch Sport u. a.

Kat. 2: 10 Std. Sportmedizinische Aspekte des Turnens, der Gymnastik des Wasserspringens, des Tanzes:

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Turnens und der Gymnastik u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Trampolinturnens sowie Turm- und Brettspringens u. a.

Kat. 3: 20 Std. Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports:

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der Sportspiele Hand-, Fußball u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Volley- und Basketballspiels u. a.
 Sportmedizinische Aspekte der volkstümlichen Mannschaftsspiele wie z. B. Faustball-, Prellball-, Völkerball-, Rollball-, Goalball-, Baseball-Spieles, des Indiaka u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Freizeit-, des Rugby-, am. Football- sowie des Abenteuer-Sportes u. a.

Kat. 4: 15 Std. Sportmedizinische Aspekte des Wassersports (Schwimmen, Tauchen, Bootssport):

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Schwimmens u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Tauchsportes u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Ruder-, Kanu-, des Segel-, Surfsportes.

Kat. 5: 15 Std. sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der Rückschlagspiele:

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Kraftsportes und -Trainings u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Tennis- und Tischtennisportes u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Squash und Badminton u. a.

Kat. 6: 15 h Std. Sportmedizinische Aspekte des Behinderten-, Rehabilitations- und Seniorensports:

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Sportes mit (Versehrten und) Behinderten u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Sportes zur Rehabilitation u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Sportförderunterrichtes, des Sportes mit kranken Senioren, Seniorinnen u. a.

Kat. 7: 10 Std. Sportmedizinische Aspekte der Leichtathletik:

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der Laufsportarten u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der technischen Disziplinen, Sprünge u. a.

Kat. 8: 15 Std. Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radsports sowie des Wanderns:

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Wintersportes u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Radsportes u. a.
 Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Höhen- und Bergsportes u. a.

Kat. 9: 5 Std. Sportmedizinische Aspekte des Reit-, Flug-, Schieß-, Golfsports, der Akrobatik u.a.:

Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der genannten und neuer sowie Trendsportarten u. a.

Bedingungen für die Anerkennung der einjährigen sportärztlichen Tätigkeit im Sportverein oder einer anderen geeigneten Institution:

Der sportmedizinische betreute Verein sollte eine oder mehrere Sportarten betreiben, die ein systematisches Training der motorischen Hauptbeanspruchungsformen Koordination, Kraft und Ausdauer verlangen (z.B. Leichtathletik, Fußball, Schwimmen, Radsport u.a.).

Erfüllt die betreute Sportart die Bedingungen nicht, so ist zusätzlich der Nachweis einer einjährigen Betreuung einer ergänzenden Sportart zu erbringen.

Sportarten, die in der Regel kein systematisches Training der motorischen Hauptbeanspruchungsformen beinhalten, sind z.B. Reitsport, Golf, Ballonfahren, Motorsport, Schießsport, Tanzsport, Wandern, Fechten, Drachenfliegen, Polo und Tischtennis u.a.. (Wurde jedoch bei einer dieser Sportarten ein systematisches Training der Koordination, Kraft und Ausdauer durchgeführt und betreut, so ist dies gesondert nachzuweisen.)

Es müssen mindestens 3 Gruppen von Sportlern sportärztlich betreut werden, z.B. Leistungs-, Breiten-, Rehabilitationssportler, Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer, Senioren.

Die Art der Betreuung sollte sich mindestens auf drei der nachgenannten Gebiete erstrecken:

- Sportärztliche Untersuchungen
- Erste Hilfe bei Sportverletzungen
- Trainingsbetreuung
- Wettkampfbetreuung
- Sportmedizinische Weiterbildung von Übungsleitern

Der Zeitraum der Betreuung beträgt mindestens ein Jahr, in dem pro Woche mindestens 2 Stunden für praktische Weiterbildung in der betreuten Institution aufzuwenden sind (abzüglich des Urlaubs). Insgesamt müssen mindestens 120 Stunden pro Jahr nachgewiesen werden.

Die Vereinsbetreuung muss unter Supervision eines zur Weiterbildung im Bereich Sportmedizin befugten Arztes erfolgen.

Mindestens 90 Stunden müssen durch Vereinsbetreuung (unter Supervision) nachgewiesen werden; die Ärztekammer Nordrhein erkennt hierüber hinaus maximal 30 Stunden in Fallseminaren (Qualitätszirkeln) unter Leitung des eigenen oder eines anderen Supervisors (Weiterbilders) an.

Die Vereinsbetreuung kann parallel zur Kursweiterbildung abgeleistet werden.

Mit der neuen Weiterbildungsordnung greift das schon von einigen Jahren verabschiedete „neue Curriculum“ das nicht nur die Weiterbildungsinhalte sondern auch das Angebot strukturiert. Nach dem jetzt gültigen Curriculum besteht die Möglichkeit die Weiterbildungsinhalte entweder in 6 Wochenkursen (a 5 Tage) oder 16 Wochenendkursen (a 2 Tage) zu absolvieren. Kombinationen aus Wochen und Wochenendkursen sind möglich. Die Angebote sind entsprechend gekennzeichnet.

Kurssystem der Weiterbildung in der Sportmedizin

Überarbeitung der Verteilung der Kursinhalte

Entscheidungsvorlage Stand Oktober 2010

Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (Deutscher Sportärztebund)

Ansprechpartner Arbeitsgruppe Weiterbildung:

Prof. Dr. Klaus Völker (Vizepräsident für Fort- und Weiterbildung)

PD Dr. Christine Graf

Prof. Dr. Herman Heck

Dr. Dieter Schnell

Vorwort

- Die Neuaufteilung der Inhalte des Weiterbildungscurriculum Sportmedizin beruht auf der alten verabschiedeten Verteilung der einzelnen Fächer.
- Die kleinste Einheit ist ein „2-Tages-Kurs“ mit 2 x 8 Stunden. Das Gesamtcurriculum umfasst also 15 „2-Tages-Kurse“ à 16 Stunden.
- Längere Kurse, etwa 4, 5, 6 oder gar mehr Tage setzen sich aus mehreren „2-Tages-Kursen“ in beliebiger Kombination zusammen.
- Die Kursinhalte wurden in Theorie und Praxis dahingehend ausgerichtet, dass die Inhalte der sportmedizinischen Aspekte des Sportes denen der Sportmedizin noch genauer zugeordnet und ähnliche Thematiken zusammengefasst wurden.
- Die thematische Konzentrierung erlaubt eine ökonomischere Ausnutzung der Referentenressourcen pro Kurs.
- Es gibt nun die Möglichkeit Themenkurse durchzuführen z.B. einen Höhenkurs im Winter oder Sommer, zwei Wassersportkurse (Schwimmen, Tauchen o. ä.) sowie Kurse mit Schwerpunkten im Bereich Rückschlagspiele, Golfen, aber auch Herzsport etc.
- Die durch Unterstreichungen vorgenommenen Priorisierung der sportmedizinischen Aspekte des Sports sind Vorschlägen. Es besteht aber nach wie vor die Freiheit der Kursleiter, unter Berücksichtigung der Orientierungshilfen eine eigene Auswahl aus den vorgegebenen Inhalten der Kategorien zu treffen.

15 „Zwei-Tages-Kurse“ (ZTK) der DGSP

à 16 Stunden (Inhalte)

ZTK 1

**Leitgedanke:
Energiebereitstellung und Leistungsdiagnostik**

Kat. A Teil 1:

(8h) Biologische Grundlagen der Sportmedizin

- [4h] Anatomische und physiologische Grundlagen (Energiebereitstellung, Stoffwechselprozesse)
- [4h] Diagnostische Verfahren im leistungsphysiol./internistisch/ /kardiolog. Bereich

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports:

- Grundlagen der Didaktik
- Sportarten mit unterschiedlichen energetischen Anforderungen
- Sportarten mit engem Bezug zur Leistungsdiagnostik, Schwerpunkt Laufsport

Kat. 1 Teil 1:

(3 Std.) Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte der Bewegungs- und Trainingslehre, der Sportdidaktik und –Methodik)

Kat. 7 Teil 1:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Leichtathletik Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der Laufsportarten, (Nordic) Walking u. a.)

Kat. 7 Teil 1:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Leichtathletik Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der Laufsportarten u. a.)

ZTK 2

**Leitgedanke:
Funktion und Anpassung, Trainingseffekte**

Kat. A Teil 1-3:

(8h) Biologische Grundlagen der Sportmedizin:

- [2h] Allgemeine und sportartspezifische Belastungen im Sport, (Grundprinzipien von Ruhe/Belastung)
- [2h] Beanspruchung und Anpassung/Training von Funktionssystemen und Organen u. a. – allgemeine Aspekte – vor dem Hintergrund muskulärer Anpassung/Stoffwechsel
- [2h] Übung, Training
- [1h] sportlicher Aktivität/Trainingseffekte
- [1h] Ermüdung und Erholung/Regeneration

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sportpraktische Beispiele von systematischem Trainingsaufbau, Didaktik
- Struktur einer Trainingseinheit, Trainingslehre
- Dosierungsmöglichkeiten / Abstufungsmöglichkeiten in diversen Sportarten

Kat. 1 Teil 1:

(3 Std.) Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte der Bewegungs- und Trainingslehre, der Sportdidaktik und –Methodik)

Kat. 5 (Teil 1):

(2 Std.) sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der Rückschlagspiele (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Kraftsportes und -Trainings u. a.)

Kat. 7 Teil 2:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Leichtathletik (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der technischen Disziplinen, Sprünge, (Nordic) Walking u. a.)

ZTK 3

**Leitgedanke:
Leistungsfähigkeit Geschlecht und Lebensalter**

Kat. A Teil 2:

(4h) Biologische Grundlagen der Sportmedizin

- [2h] Körperliche Leistungsfähigkeit und ihre Beurteilung in
- Abhängigkeit von Lebensalter
- [2h] Körperliche Leistungsfähigkeit und ihre Beurteilung in
- Abhängigkeit von Geschlecht

Kat. G Teil 1-2:

(2h) Lebensalter und Geschlecht

Kat. I:

(2h) Ethik, Geschichte, Recht, Politik, Organisation der Sportmedizin und des Sports

- Verbandswesen

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Geschlechts-bezogene Aspekt
- Alters-bezogene Aspekte
- Einführung in das Verbandswesen

Kat. 2 Teil 2:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Turnens, der Gymnastik, des Wasserspringens, d. Tanzes (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Trampolinturnens sowie Turm- und Brettspringens u. a.)

Kat. 3 Teil 1:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der Sportspiele Hand-, Fußball aus Sicht des Verbandwesens u. a.)

Kat. 4 Teil 2:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Wassersports (Schwimmen, Tauchen, Bootssport, Aquagymnastik) (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Tauchsportes u. a.)

ZTK 4

Leitgedanke: Basiskurs sportmedizinische Aspekte des Stütz- und Bewegungsapparates

Kat. B Teil 1 und 2:

(8h): Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat

- Anatomische und physiologische Grundlagen des Stütz- und Bewegungsapparates,
- Allgemeine orthopädische Untersuchungsgang/ Grundtechniken u. a.)
- Funktionelle Beeinträchtigungen, Krankheiten u. a.

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport bei Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates/Trainingslehre
- Sportarten mit erheblichen Belastungen für den Bewegungsapparat

Kat. 1 Teil 1:

(2 Std.) Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte der Bewegungs- und Trainingslehre, der Sportdidaktik und –Methodik)

Kat. 3 Teil 2:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Volley- und Basketballspiels u. a.)

Kat. 3 Teil 4:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 4):

(Sportmedizinische Aspekte des Freizeit-, des Rugby-, am. Football- sowie des Abenteuer-Sportes u. a.)

ZTK 5

**Leitgedanke:
(Sport)Orthopädische Aspekte der Wirbelsäule und oberen Extremität:**

Kat. B Teil 1-5:

(8h) Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat

- spezifische Untersuchungstechniken, Prävention; Therapie; Rehabilitation
- WS
- Hand
- Arm
- Schulter etc.

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sportarten mit Beanspruchungen für die oben aufgeführten Strukturen
- Rückschlagspiele
- U. U. Sport bei Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates

Kat. 5 Teil 2:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der Rückschlagspiele (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Tennis- und Tischtennisportes u. a.)

Kat. 5 Teil 2:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der Rückschlagspiele (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Tennis- und Tischtennisportes u. a.)

Kat. 5 Teil 3:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der Rückschlagspiele (Teil 3):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Squash und Badminton u.a.)

ZTK 6

Leitgedanke:
**(Sport)Orthopädische Aspekte der unteren Extremität, Winter/Sommerkurs
 (in der Höhe)**

Kat. B Teil 1-5:

(6h) Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat

- spezifische Untersuchungstechniken, Prävention; Therapie; Rehabilitation
 - Hüfte
 - Knie
 - Fuß

Kat. C Teil 1-2:

(2h) Ernährung, Pharmaca, Dopingproblematik, Umwelt

- **Umwelteinflüsse, Temperatur, Höhe, Tiefe**

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sportarten mit Beanspruchungen für die oben aufgeführten Strukturen
- Sport bei Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates, Skilanglauf
- Höhensportarten

Kat. 8 Teil 1:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radsports sowie des Wanderns (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Wintersportes u. a.)

Kat. 8 Teil 1:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radsports sowie des Wanderns (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Wintersportes u. a.)

Kat. 8 Teil 3:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radsports sowie des Wanderns (Teil 3):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Höhen- und Bergsportes u. a.)

ZTK 7

Leitgedanke: Systemerkrankungen und Sport – von der Prävention zur Therapie (Senioren)

Kat B Teil 2:

(6h) Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat

- (Funktionelle Beeinträchtigungen, Krankheiten u. a.)
- Rheuma/rheumatischer Formenkreis
- Arthrose
- Osteoporose
- Fibromyalgie
- Myopathien
- sonstiges

Kat. G Teil 2:

(2h) Lebensalter und Geschlecht

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Sportes gesunder Männer, und Frauen u. a.)

- (2h) geschlechts- und seniorenspezifische Aspekte im Freizeit-/Breitensport

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport mit Senioren
- Sport bei reduzierter Belastbarkeit des Bewegungsapparates und/oder des Herzkreislaufsystems

Kat. 8 Teil 2:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radsports sowie des Wanderns (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Radsportes u. a.)

Kat. 6 Teil 3:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Behindertensports, der Rehabilitation, des Seniorensports (Teil 3):

(Sportmedizinische Aspekte des Sportes mit kranken Senioren, Seniorinnen u. a.)

Kat. 9:

(3Std.) Sportmedizinische Aspekte des Reit-, Flug-, Schieß-, Golfsports, der Akrobatik u.a.:

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der genannten und neuer sowie Trendsportarten u. a.)

ZTK 8

Leitgedanke:

Spezielle Aspekte in der Sportmedizin: Ernährung und Doping (Rad / Kraft)

Kat. C Teil 1-2:

(8h) Ernährung, Pharmaca, Dopingproblematik, Umwelt

- [1h] Physiologie der Ernährung, Sportlerernährung/ gesunde Ernährung
- [2h] Nahrungsergänzungsmittel, Substitution
- [3h] Pharmaca und Dopingproblematik
- [2h] Dopingnachweise

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport mit enger Beziehung zum Thema zum Thema Substitution und Doping
- Sporternährung, Trinken im Sport

Kat. 5 Teil 1:

(3 Std.) sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der Rückschlagspiele (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Kraftsportes und -Trainings u. a.)

Kat. 8 Teil 2:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radports sowie des Wanderns (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Radportes u. a.)

Kat. 8 Teil 3:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Winter-, Berg- und Radports sowie des Wanderns (Teil 3):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Höhen- und Bergsportes u. a.)

ZTK 9

Leitgedanke: Ausgewählte (sport-)pädiatrische Aspekte

Kat. B Teil 1-5:

(2h) Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat (pädiatrisch):

- [2h] Erkrankungen und Sport
 - orthopädisch-traumatologisch

Kat. G Teil 1-2:

(6h) Lebensalter und Geschlecht

(Sportmedizinische Aspekte des Sportes mit Kindern u. a.)

- [1h] Motorische Grundlagen
- [1h] (Moto)Diagnostik/Leistungsdiagnostik
- [1h] präventive Aspekte/Gesundheitsförderung -
- [3h] Erkrankungen und Sport
 - internistisch-kardiologisch

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Struktur des Sports für Kinder
- Beispiele kindgerechten Sports
- Sport mit chronisch kranken Kindern

Kat. 1 Teil 1:

(2 Std.) Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte der Bewegungs- und Trainingslehre, der Sportdidaktik und –Methodik)

Kat. 2 Teil 1:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Turnens, der Gymnastik des Wasserspringens, des Tanzes (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Turnens und der Gymnastik u. a.)

Kat. 3 Teil 3:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 3):

(Sportmedizinische Aspekte der volkstümlichen Mannschaftsspiele wie z. B. Faustball-, Prellball-, Völkerball-, Rollball-, Goalball-, Baseball-Spieles, des Indiaka u. a.)

Kat. 6 Teil 1:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Behinderten-, Rehabilitations- und Seniorensports (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Sportes mit (Versehrten und) Behinderten, Sportförderunterricht u. a.)

ZTK 10

Leitgedanke: Sportmedizinische internistische/kardiologische Grundlagen

Kat. E Teil 1-3:

(8h) Herz-Kreislaufsystem, Atemapparat, Blut und blutbildende Organe (Innere Med. I)

- Herz-Kreislaufsystem
- Gefäßsystem
- Blut und Immunsystem
- Atemapparat

→ Physiologie, Funktionsanpassung / Belastungsreaktionen und Training u. a.)

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport mit verschiedenen Beanspruchungen des Herz-Kreislauf/internistischen Systems

Kat. 2 Teil 2

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Turnens, der Gymnastik, des Wasserspringens, d. Tanzes (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Trampolinturnens sowie Turm- und Brettspringens u. a.)

Kat. 3 Teil 1:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der Sportspiele Hand-, Fußball u. a.)

Kat. 3 Teil 2:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Volley- und Basketballspiels u. a.)

Kat. 6 Teil 2:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Behindertensports, der Rehabilitation, des Seniorensports (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Sportes zur Rehabilitation u. a.)

ZTK 11

Leitgedanke:
Kardiovaskulärer Schwerpunkt in der Sportmedizin; Herzsport

Kat. E Teil 1-3:

(8h) Herz-Kreislaufsystem, Atemapparat, Blut und blutbildende Organe (Innere Med. I)

- Begriffsbestimmung Prävention; Erläutern der Therapiestrategie
- Herz-Kreislaufsystem
- Gefäßsystem
- Blut und Immunsystem

→ Prävention Erkrankung + Sport + Therapie/Rehabilitation → kardiale Rehabilitationskette

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport im Rahmen der kardialen Prävention und Rehabilitation

Kat. 1 Teil 2:

(3 Std.) Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports (Teil 2):

(Allgemeine sportmedizinische Gesichtspunkte der Prävention, Therapie und Rehabilitation im und durch Sport u. a.)

Kat. 3 Teil 3:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 3):

(Sportmedizinische Aspekte der volkstümlichen Mannschaftsspiele wie z. B. Volley-, Faustball-, Prellball-, Völkerball-, Rollball-, Goalball-, Baseball-Spieles, des Indiaka u. a.)

Kat. 7 Teil 2:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Leichtathletik (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich der moderaten Ausdauersportarten, z. B. Walking, sowie technischen Disziplinen, Sprünge u. a.)

ZTK 12

Leitgedanke: Metabolischer Schwerpunkt in der Sportmedizin

Kat. F Teil 1-2:

(6h) Verdauungsapparat, Stoffwechsel, Wasser-Elektrolyt-Haushalt, Niere und harnableitende Wege, Hormone, Immunsystem, Infektionen, Tumore (Innere Med. II)

- [4h] Stoffwechsel/Metabolik (KH-stoffwechsel; Diabetes, HLP, Hyperuricaemie etc.)
- [2h] Stoffwechsel/Metabolik (Fettstoffwechsel; Hyperuricaemie etc.)

Kat. F Teil 1-2:

(2h) Verdauungsapparat, Stoffwechsel, Wasser-Elektrolyt-Haushalt, Niere und harnableitende Wege, Hormone, Immunsystem, Infektionen, Tumore (Innere Med. II):

- [2h] Verdauungsapparat okkulten Blutverlust; Läuferdiarrhoe; M. Crohn, Hepatitis, Colitis etc.)

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport der den Metabolismus deutlich beeinflusst, z. Wassersportarten
- Trainingsansätze in der Prävention und Rehabilitation

Kat. 4 Teil 1:

(2 Std.) sportmedizinische Aspekte des Wassersports (Schwimmen, Tauchen, Bootssport)
(Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Schwimmens u. a.)

Kat. 4 Teil 1:

(3 Std.) sportmedizinische Aspekte des Wassersports (Schwimmen, Tauchen, Bootssport)
(Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Schwimmens u. a.)

Kat. 6 Teil 1:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Behinderten-, Rehabilitations- und Seniorensports
(Teil 1):

(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im Bereich des Sportes mit (Versehrten und) Behinderten sowie chronisch Kranken u. a.)

ZTK 13

**Leitgedanke:
Pulmonologischer und renaler/urologischer Schwerpunkt in der
Sportmedizin**

Kat. E Teil 3:

**(4h) Herz-Kreislaufsystem, Atemapparat, Blut und blutbildende Organe
(Innere Med. I)**

- Atemapparat (Asthma, COPD etc.)
→ Prävention Erkrankung + Sport + Therapie/Rehabilitation →
pulmonologische Rehabilitationskette

Kat. F Teil 1-3:

**(4h) Verdauungsapparat, Stoffwechsel, Wasser-Elektrolyt-Haushalt, Niere
und harnableitende Wege, Hormone, Immunsystem, Infektionen, Tumore
(Innere Med. II)**

- [2h] Nieren und harnableitende Wege
- [1h] Wasser-, Elektrolyt-, Säure-Basen-Haushalt u. a.)
- [1h] Hormone

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sportarten, die durch die Atmung beeinflusst / limitiert werden
- Sport bei Atemwegserkrankungen
- Sport bei Beeinträchtigung der Nierenfunktion/ausgewählte urologische Aspekte

Kat. 3 Teil 4:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte der Sportspiele und des Freizeitsports (Teil 4):
**(Sportmedizinische Aspekte des Freizeit-Sportarten, des Rugby-,
am. Football- sowie des Abenteuer-Sportes u. a.)**

Kat. 5 Teil 3:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Kraft- und des Kampfsports sowie der
Rückschlagspiele (Teil 3):
**(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im
Bereich des Squash und Badminton, moderaten Kraftsport u.a.)**

Kat. 6 Teil 3:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Behindertensports, der Rehabilitation, des
Seniorensports (Teil 3):
**(Sportmedizinische Aspekte des Sportes mit kranken Senioren,
Seniorinnen, Beckenbodentraining u. a.)**

Kat. 9:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Reit-, Flug-, Schieß-, Golfsports, der Akrobatik u.a.:
**(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im
Bereich der genannten und neuer sowie Trendsportarten,
therapeutisches Reiten u. a.)**

ZTK 14

**Leitgedanke:
Onkologische und neurologisch/psychiatrischer Schwerpunkte in der
Sportmedizin**

Kat. F Teil 3:

**(3h) Verdauungsapparat, Stoffwechsel, Wasser-Elektrolyt-Haushalt, Niere
harnableitende Wege, Hormone, Immunsystem, Infektionen, Tumore
(Innere Med. II)**

- [1h] Immunsystem und Infektionen
- [2h] Tumor-Erkrankungen/Krebs und Sport – Prävention und Rehabilitation

Kat. H:

(5h) Nervensystem und Psyche

- (Sportmedizinische Problematik des peripheren und Zentral-Nervensystems (einschl. des vegetativen N.) im und durch Sport, Trainings- und Anpassvorgänge u. a.)
- [1h] Grundlagen der zentralnervösen Steuerungsprozesse
- [1h] Einfluss von Bewegung auf die Psyche
- [3h] K.A. bei ausgewählten neurolog.& psychiatr. Erkrankungen - Demenz, Alzheimer, Depression etc.

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport und Krebs
- Sport mit Beanspruchungen der motorischen Steuerung / Koordination
- Sport bei neurologischen Beeinträchtigungen und Krankheitsbildern

Kat. 1 Teil 2:

(2 Std.) Allgemeine sportmedizinisch relevante Grundlagen des Sports (Teil 2):

**(Allgemeine sportmedizinische Gesichtspunkte der
Prävention, Therapie und Rehabilitation im und durch Sport u. a.)**

Kat. 2 Teil 1:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Turnens, der Gymnastik, des Tanzes (Teil 1):

**(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im
Bereich des Turnens und der Gymnastik, Wasserspringen u. a.)**

Kat. 6 Teil 2:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Behindertensports, der Rehabilitation,
des Seniorensports (Teil 2):

(Sportmedizinische Aspekte des Sportes zur Rehabilitation u. a.)

ZTK 15

Leitgedanke: Sinnesorgane und ethische Aspekte

Kat. D:

**(5h) Sinnesorgane, Nasen-Rachenraum, Haut
(Gesichts-, Hör-, Gleichgewichtssinn, Nasenrachenraum, Kiefer,
Zähne, Haut u. a.):**

- [2h] HNO akute Infektion
- [1h] Haut
- [2h] Augen

Kat. I:

**(3h) Ethik, Geschichte, Recht, Politik, Organisation der Sportmedizin und
des Sports**

- (Ethische, historische, rechtliche, sozial- und gesundheits-politische
sowie organisatorische Aspekte der Sportmedizin und des Sportes)
- [1h] (Sport-)rechtliche Aspekte/Haftung
- [1h] Gesundheitspolitische Aspekte
- [1h] Geschichte der Sportmedizin

Orientierungshilfe für die sportmedizinischen Aspekte des Sports

- Sport mit Beanspruchung der Sinnesorgane
- Sport mit hoher Beanspruchung der Wahrnehmung
- Wassersportarten, z. B. Tauchen, Bootssport

Kat. 4 Teil 2:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Wassersports (Schwimmen, Tauchen, Bootssport)
(Teil 2):

**(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im
Bereich des Tauchsportes u. a.)**

Kat. 4 Teil 3:

(2 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Wassersports (Schwimmen, Tauchen, Bootssport)
(Teil 3):

**(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im
Bereich des Ruder-, Kanu-, des Segel-, Surfsportes u. a.)**

Kat. 4 Teil 3:

(3 Std.) Sportmedizinische Aspekte des Wassersports (Schwimmen, Tauchen, Bootssport)
(Teil 3):

**(Sportmedizinische Aspekte des Breiten- und Leistungssports im
Bereich des Ruder-, Kanu-, des Segel-, Surfsportes u. a.)**

Zeichenerklärung:
Runde Klammern: Gesamtstundenzahlen
Eckige Klammern: Teilstundenzahlen

Sept. 2009/März 2010

Ausarbeitung:
Prof. Dr. med. Klaus Völker
PD Dr. med. Dr. Sportwiss. Christine Graf
Dr. med. Dieter Schnell

Landesverbände der DGSP (Geschäftsstellen)

Sportärztebund Baden e.V. Bereich Baden Nord Frau Gabriele Metz Langgewann 91 69121 Heidelberg	Tel.: 06221/43 91 09 Fax: 06221/40 81 19 gmetz@sportmedizin-baden.de www.sportmedizin-baden.de
Sportärztebund Baden e.V. Bereich Baden Süd Frau Heidrun Zurmöhle Med. Universitätsklinik Prävention, Rehabilitation & Sportmedizin Hugstetter Straße 55 79106 Freiburg	Tel.: 0761/270-74 54 Fax: 0761/270-74 70
Bayerischer Sportärzteverband e.V. Frau Ernst Georg-Brauchle-Ring 93 80992 München	Tel.: 089/18 35 03 Tel.: 089/15702227 Fax: 089/18 35 96 info@bsaev.de
Berliner Sportärztebund e.V. Frau Sabine Groß Forckenbeckstraße 21 14199 Berlin	Tel.: 030/8 23 20 56 Fax: 030/8 23 88 70 info@berliner-sportaerztebund.de www.berliner-sportaerztebund.de
Landesverband Brandenburg der Gesellschaft für Sportmedizin e.V. Frau Doris Seipelt Frau Renate Hümbert Universität Potsdam Inst. f. Sportmedizin und Prävention Am Neuen Palais 10 Haus 12 14469 Potsdam	Tel.: 0331/977-1768 Fax: 0331/977-1296 info@sportmedizin-brandenburg.de
Sportärztebund Bremen e.V. Frau Melanie Heinbokel Geschäftsstelle Adolf-Reinwein-Straße 33 28329 Bremen	Tel.: 0421/9885074 Fax: 0421/469023 dgsp-bremen@nord-com.net www.sportaerztebund-bremen.de
Hamburger Sportärztebund e.V. Frau Katrin Pittack Universität Hamburg Inst. f. Sport- und Bewegungsmedizin Mollerstraße 10 20148 Hamburg	Tel.: 040/42838-3599 Fax: 040/42838-2646 info@hamburger-sportaerztebund.de www.hamburger-sportaerztebund.de
Sportärzteverband Hessen e.V. Silvie Schmidt-Saloff -Geschäftsstelle- Klinik Rotes Kreuz Königswarterstraße 16 60528 Frankfurt am Main	Tel.: 069/4071-414 Fax: 069/4071-859 info@sportaerzteverband-hessen.de www.sportaerzteverband-hessen.de www.sportmedizin-seminare.de
Sportärztebund Mecklenburg-Vorpommern e.V. c/o Institut für Präventivmedizin Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum der Universität Rostock St. Georg Straße 108 18055 Rostock	Tel. 0381/4949958 Fax: 0381/4949952 www.sportmedizin-mv.de
Sportärztebund Niedersachsen e.V. Frau Sabine Röhrig Sportmed. Zentrum im Agnes-Karll-Krankenhaus Postfach 110 565 30860 Laatzen	Tel.: 0511/8208-2363 Fax: 0511/8208-2362 Sportaerztebund.Niedersachsen@Agnes-Karll-Krankenhaus.de saebn@saebn.de

oder Hildesheimerstr. 158 30880 Laatzen	www.sportaerztebund-niedersachsen.de
Sportärztebund Nordrhein e.V. Geschäftsstellenleitung Frau Gabriele Schmidt Am Sportpark Müngersdorf 6 50933 Köln	Tel.: 0221/493785 Fax: 0221/493207 SportaerztebundNR@t-online.de www.sportaerztebund.de
Sportärztebund Rheinland-Pfalz e.V. Frau Laura Wiehn Barbarossaring 56 67655 Kaiserslautern	Tel.: 0631/34112-25 Sportaerztebund_Pfalz@gmx.de
Sportärzteverband Saar e.V. Frau Heike Sindermann Universität des Saarlandes Institut für Sport- und Präventivmedizin Gebäude 39.1 66123 Saarbrücken oder Postfach 151150 66041 Saarbrücken	Tel.: 0681/302-3734 o. /302-3750 Fax: 0681/302-4296 www.sportaerzteverband-saar.de/
Sächsischer Sportärztebund e.V. c/o MEDICA-Klinik f. ambulante Rehabilitation und Sportmedizin Käthe-Kollwitz-Straße 8 04109 Leipzig	Tel.: 0341/25187-03 Fax: 0341/25187-04 saechsischersportaerztebund@hotmail.com
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. Universitätsklinikum Leipziger Straße 44 39120 Magdeburg	Tel.: 0391/6714057 Fax: 0391/6714006 margit.rudolf@med.ovgu.de
Sportärztebund Schleswig-Holstein e.V. Frau Susanne Schümann Frau Kirsten Gerhardt Institut f. Sport und Sportwissenschaften Abteilung Sportmedizin Olshausenstraße 40 24098 Kiel	Tel.: 0431/880-3775 Fax: 0431/880-3777 Sportmed@email.uni-kiel.de
Thüringer Sportärztebund e.V. (TSÄB) Lehrstuhl für Sportmedizin der Friedrich-Schiller-Universität Jena Wöllnitzer Straße 42 07749 Jena	Tel.: 03641-945650 Fax: 03641-945652 office@tsaeb.de
Sportärztebund Westfalen e.V. Frau Kerstin Funk-Niklas Krankenhaus f. Sportverletzte Hellersen Paulmannshöher Straße 17 58515 Lüdenscheid	Tel.: 02351/9452215 Fax: 02351/9452213 Sportaerztebund-Westfalen@Sportkrankenhaus.de www.sportaerztebund-westfalen.de
Sportärzteschaft Württemberg e.V. Frau S. Eckert Sport Medizin Stuttgart GmbH Fritz-Walter-Weg 19 70372 Stuttgart	Tel.: 07524/4012-0 Fax: 07524/401211 saew@sport-medizin.eu
Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (Deutscher Sportärztebund) e.V. Frau Anne Engel Klinik Rotes Kreuz Königswarter Straße 16 60316 Frankfurt/Main	Tel.: 069-4071412 Fax: 069-4071859 dgsp@dgsp.de www.dgsp.de

Januar	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
14.01.-15.01.	<p>Nordrhein Hennef / Sieg (Sportschule) 311. Hennef-Kurs (19. Sportophthal. - sportmed. Kurs) Gesichts-, Gleichgewichts-Sinn im Sport, sportophth. – sportmed. Aspekte d. Wassersports, speziell des</p> <p>Tauchsportes, Geschichte, Ethik der Sportmed., Kurs der Akademie f. Weiter- und Fort- Bildung in der Sportmedizin (AWFS)</p> <p>Fortbildung: 14 Pkt.</p> <p>ZTK 15 Sportmedizin: ca. 8 Std. Sportmed.Asp.des Sports: ca. 8 Std.</p>	<p>Dr. med. Dieter Schnell AWFS Ressort Sportophth. BVA Otto-Willach-Str. 2 53809 Ruppichterorth Fax: 02295-9099073 E-mail:schnell-dieter@t-online.de www.sportaerztebund.de; www.auge-sport.de</p> <p>Leitung: Dr. Dieter Schnell Dr. Hans-Jürgen Schnell</p>
20.01.-22.01.	<p>Berlin Zentrum für Sportmedizin DGSP-Experte für Fitness- und Gesundheitssport Teil 2, Beratung, Eingangskcheck, Herz-Kreislauftraining im Fitnessstudio, Aspekte d. Trainings bei internist. Erkrankung, KHK, Hypertonie, Dopingproblematik</p> <p>Fortsetzung von Teil 1 in 2011 Fortbildung: ca. 20 Pkt.</p>	<p>Berliner Sportärztebund e.V. Frau Sabine Groß Forckenbeckstr. 21 14199 Berlin Tel.: 030 - 023 20 56 Fax: 030 - 823 88 70 E-mail:info@berliner-sportaerztebund.de www.berliner-sportaerztebund.de</p> <p>Leitung: Dr. med. Folker Boldt Dr. med. Robert Margerie Dr. rer. nat. Alexander Mücke</p>
21.01.-21.01.	<p>Bayern München Anti-Doping-Workshop</p> <p>Fortbildung: 12 Pkt.</p>	<p>Dr. med. Helmut Pabst Dr. med. Helmut Pabst Rudolf-Diesel-Str. 7 a 82205 Gilching Tel.: 08105-73406-301 Fax: 08105-73406-310 E-mail:info@sportmedizinische- weiterbildung.de www.sportmedizinische-weiterbildung.de</p> <p>Leitung: Dr. med. H. Pabst</p>
21.01.-28.01.	<p>Hessen St. Anton am Arlberg / Österreich 52. Winterlehrgang des Sportärzteverbandes Hessen e.V.</p> <p>Fortbildung: 64 Pkt.</p> <p>ZTK 6, 7, 8, 13 Sportmedizin: 32 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 32 Std.</p>	<p>Sekretariat Silvie Schmidt-Saloff Klinik Rotes Kreuz Königswarterstraße 16 60316 Frankfurt am Main Tel.: 069-4071-414 Fax: 069-4071-859 E-mail:info@sportaerzteverband-hessen.de www.sportaerzteverband-hessen.de</p> <p>Leitung: Dr. I. Tusk Dr. Dr. Dr. C. Raschka Dr. N. Vennemann</p>

Jan./Feb.	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
27.01.-29.01.	Thüringen Oberhof/Thüringen Nordischer Skisport ZTK 4 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Prof. Dr. med. Ulf Schlegelmilch Rimbachstr. 54 98527 Suhl Tel.: 03681-303585 Leitung: Prof. Dr. med. U. Schlegelmilch 8 Std. 8 Std.
28.01.-04.02.	Westfalen Sölden 6. RuhrOnWintertour Fortbildung: ZTK 3, 5, 6, 8 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Linda Warthon St. Elisabeth-Hospital Herten GmbH Im Schlosspark 12 45699 Herten Tel.: 02366/1573876 Fax: 02366/153899 E-mail: ruhrsport@eherten.de www.ruhrsportwoche.de Leitung: Prof. Wittenberg Dr. Jakob (64) Pkt. 32 Pkt. 32 Pkt.
29.01.-05.02.	Berlin Ruhpolding - Kulturzentrum 24. Berliner Internationales Berliner Sportmedizinisches Seminar in Ruhpolding, Ski alpin, Langlauf, Snowboard, Biathlon, Reiten, Paragliding, Eishockey, Golf, Tennis, Ballspiele Fortbildung: ZTK 6, 7, 11, 13 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Vereinigung für Sportmedizin GbR c/o red2pro das Redaktionsteam 12161 Berlin Tel.: 030 - 85 96 46 70 Fax: 030 - 85 999 667 E-mail: organisation@wochenseminar.de www.wochenseminar-ruhpolding.de (beantragt) Pkt. Leitung: PDr. Dr. med. H. Mellerowicz Prof. Dr. U. Weber 40 Std. 40 Std.
04.02.-05.02.	Nordrhein Köln / DSHS Kurs für Prüfungsvorbereitung, Weiter- u. Fortbildung - Thema: Chirurgisch-Orthopädische Sportmedizin u. sportmedizinische Randgebiete Fortbildung: ZTK 7 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Fr. Gabriele Wenzel Sportärztebund Nordrhein e.V. Am Sportpark Müngersdorf 6 50933 Köln Tel.: 0221-493785 Fax: 0221-493207 E-mail: Info@Sportaerztebund.de www.Sportaerztebund.de (14 beantragt) Pkt. Leitung: PD Dr. Dr. Christine Graf Dr. Dieter Schnell 8 Std. 8 Std.

Februar	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
11.02.-12.02.	Bayern Regensburg Sportmedizinische Laktat-Leistungsdiagnostik, Teil I, - nach den Richtlinien der DGSP -	Dr. Frank Möckel Praxis Dr. Frank Möckel Im Gewerbepark D50 93059 Regensburg Tel.: 0941-464180 Fax: 0941-4641827 E-mail:info@sportmedizin-moeckel.de www.sportmedizin-moeckel.de Leitung: Dr. F. Möckel
	Fortbildung:	12 Pkt.
16.02.-17.02.	Hessen Frankfurt am Main Zusatzbezeichnung Sportmedizin,	Frau Dr. K. Brettmann Goethe Universität Frankfurt, Abteilung Sportmedizin Ginnheimer Landstraße 39 60487 Frankfurt am Main Tel.: 069-798-24519 Fax: 069-798-763-24519 E-mail:brettmann@sport.uni-frankfurt.de www.sportmedizin-akademie.de Leitung: Prof. Dr. Dr. W. Banzer
	Fortbildung:	(beantragt) Pkt.
	ZTK 3	
	Sportmedizin:	8 Std.
	Sportmed.Asp.des Sports:	8 Std.
18.02.-19.02.	Hessen Frankfurt am Main Zusatzbezeichnung Sportmedizin,	Frau Dr. K. Brettmann Goethe Universität Frankfurt, Abteilung Sportmedizin Ginnheimer Landstraße 39 60487 Frankfurt am Main Tel.: 069-798-24519 Fax: 069-798-763-24519 E-mail:brettmann@sport.uni-frankfurt.de www.sportmedizin-akademie.de Leitung: Prof. Dr. Dr. W. Banzer
	Fortbildung:	(beantragt) Pkt.
	ZTK 14	
	Sportmedizin:	8 Std.
	Sportmed.Asp.des Sports:	8 Std.
22.02.-26.02.	Bayern Levico Terme Trentino Deutsch-italienische Weiterbildungsveranstaltung "Fit im Sport"	Dr. med. Josef Schreiegg Praxis Donauwörtherstr.107 86 154 Augsburg Tel.: 0821 / 411242 Fax: 0821 / 413166 E-mail:josefpeppo@aol.com Leitung: Dr. med. Josef Schreiegg
	ZTK 10, 12	
	Sportmedizin:	16 Std.
	Sportmed.Asp.des Sports:	16 Std.
26.02.-03.03.	Hessen St. Moritz Schweiz 5. Sportmedizin - Wochenkurs	Kongressbüro Sportmedizin Thaerstraße 1 35392 Gießen Tel.: 0641-966-18901 E-mail:info@medxs.de www.sportmedizin-stmoritz.de Leitung: Dr. E. Basad
	Fortbildung:	55 Pkt.
	ZTK 6, 7, 9	
	Sportmedizin:	24 Std.
	Sportmed.Asp.des Sports:	24 Std.

Feb./März	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
27.02.-04.03.	<p>Bayern Berchtesgaden</p> <p>Orthopädische, internistische und pädiatrische Sportmedizin, Wintersport, Sportspiele Aquagymnastik, Sport für Behinderte</p> <p>Fortbildung: 56 Pkt.</p> <p>ZTK 3, 6, 9, 13 (50%) Sportmedizin: 28 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 28 Std.</p>	<p>Frau I. Oberpeilsteiner CJD-Asthmazentrum Buchenhöhe 46 83471 Berchtesgaden Tel.: 0175-9944058 Fax: 08652-6000273 E-mail:i.oberpeilsteiner@cjd.de www.cjd-asthmazentrum.de</p> <p>Leitung: Dr. H. Langhof Dr. L. Kistenmacher Dr. J. Lecheler</p>
02.03.-04.03.	<p>Sachsen Bad Elster / Hof / Schöneck</p> <p>21. Elsteraner Sportärztesymposium „Wintersport-Bergsport“ Belastungsformen bei Jugendlichen Ski (u.a. Telemark) - Nordisch-Klettern, Neue Wirbelsäulen - Operationen</p> <p>Fortbildung: 16 Pkt.</p> <p>ZTK 6 Sportmedizin: 8 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 8 Std.</p>	<p>CA Dr. med. U. Willmann Paracelsus-Klinik Am Schillergarten Orthopäd. Abt. M.-A.-Nexö-Str. 10 08645 Bad Elster Tel.: 037437-703407 Fax: 037464-851024 E-mail:dr.uwe.willmann@pk-mx.de Leitung:</p> <p>CA Dr.med. Uwe Willmann</p>
03.03.-04.03.	<p>Bayern Bad Tölz-Lenggries 8. Sportmedizinisches Wochenende Wintersport in Theorie und Praxis</p> <p>Fortbildung: 16 Pkt.</p> <p>ZTK 6 Sportmedizin: 8 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 8 Std.</p>	<p>Frau Frickingner Asklepios Stadtklinik Bad Tölz Schützenstr. 15 83646 Bad Tölz Tel.: 08041-5071251 Fax: 08041-5071255 E-mail:orthopaedie.badtoelz@asklepios.com www.asklepios.com/badtoelz Leitung: Dr. M. Zurstegge Dr. D. Melchers-Schwarz</p>
03.03.-09.03.	<p>Bayern Oberstdorf 33. Weiterbildungslehrgang des BSÄV, Winter-Sport-Medizin in der Praxis,</p> <p>Fortbildung: 70 Pkt.</p> <p>ZTK 6, 7, 11 Sportmedizin: 24 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 24 Std.</p>	<p>Frau Haas Fachklinik Oberstdorf Wasachstr. 41 87561 Oberstdorf Tel.: 08322-910-107 Fax: 08322-910-171 E-mail:info@sportmedizin-oberstdorf.de</p>

März	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
07.03.-15.03.	Schleswig-Holstein Kiel-Oset / Norwegen Sportmed. Aspekte des Skilanglaufs, Zusatzbezeichnung Sportmedizin Fortbildung:	Prof. Dr. H. Rieckert ISS/ Abt. Sportmedizin Olshausenstr. 40 24098 Kiel Tel.: 0431/880-3775 Fax: 0431/880-3777 E-mail:sportmed@email.uni-kiel.de Leitung: Prof. Dr. H. Rieckert
07.03.-07.03.	Westfalen Westfalen-Lippe - Ost Qualitätszirkel Sportmedizin Anmeldung erforderlich Fortbildung:	Dr. Günter Braun Niedernstr.1 32312 Lübbecke Tel.: 05741/5404 Fax: 05741/298842 E-mail:drgebraun@aol.com Leitung: Dr. Braun
		34 Pkt.
		4 Pkt.
09.03.-11.03.	Nordrhein Sylt GOLF-Kurs 6, Teil 1 Sportmedizinische Fortbildungsveranstaltung zu Diagnostik, Therapie und Training im Golfsport (GOLFmedicus)Kurs der AKADEMIE für Weiter- u. Fortbildung in der Sportmedizin Fortbildung:	Dr. med. Roland Strich Sportorthopädische Praxis CALORCARREE Calor-Emag-Str. 3 40878 Ratingen Tel.: 02102-913591 Fax: 02102-913593 E-mail:R.Strich@Sportaerztbund.de www.golfmedicus.eu Leitung: Dr. med. Roland Strich Dr. med. Holger Herwegen
		(beantragt) Pkt.
10.03.-11.03.	Hessen Frankfurt am Main Sportmedizinische Laktat-Leistungsdiagnostik Teil I Fortbildung:	Frau Dr. K. Brettmann Goethe Universität Frankfurt, Abteilung Sportmedizin Ginnheimer Landstraße 39 60487 Frankfurt am Main Tel.: 069-798-24519 Fax: 069-798-763-24519 E-mail:brettmann@sport.uni-frankfurt.de www.sportmedizin-akademie.de Leitung: Prof. Dr. Dr. W. Banzer
		12 Pkt.
12.03.-16.03.	Nordrhein Köln - DSHS Angewandte Sportmedizin - 55. Kölner Wochenlehrgang Kurs der AKADEMIE für Weiter- u. Fortbildung in der Sportmedizin Fortbildung:	Fr. Gabriele Schmidt Sportärztlebund Nordrhein e.V. Am Sportpark Müngersdorf 6 50933 Köln Tel.: 0221-493785 Fax: 0221-493207 E-mail:Info@Sportaerztbund.de www.Sportaerztbund.de
		(30 beantragt) Pkt.
	ZTK 8, 10 und 11 (50%) Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	ca.20 Std. ca.20 Std.
		Leitung: Prof. Dr. Dr. Christine Graf Prof. Dr. Klara Brixius

März	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
17.03.-18.03.	Hessen Frankfurt am Main Sportmedizinische Laktat-Leistungsdiagnostik Teil II Fortbildung:	Frau Dr. K. Brettmann Goethe Universität Frankfurt Abteilung Sportmedizin Ginnheimer Landstraße 39 60487 Frankfurt am Main Tel.: 069-798-24519 Fax: 069-798-763-24519 E-mail:brettmann@sport.uni-frankfurt.de www.sportmedizin-akademie.de Leitung: Prof. Dr. Dr. W. Banzer
17.03.-24.03.	Baden Vulpera / Schweiz 11. Internationales ARCUS Winter-Symposium Fortbildung: ZTK 4, 6, 11 (50%) Sportmedizin Sportmed. Asp. des Sports	Herr Heiko Hecht ARCUS Sportklinik Rastatter Str. 17-19 75179 Pforzheim Tel.: 07231-605563070 Fax: 07231-605563044 E-mail: hecht@sportklinik.de www.sportklinik.de Leitung Dr. B. Hollinger Dr. W. Mielke Prof. (Ec) B. Rieser
17.03.-19.03.	Hessen Lanersbach / Hintertux 9. Hünfelder Sportmedizin Winterseminar Fortbildung: ZTK 8 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Frau Dr. S. Raschka Praxis Dr. mult. Ch. Raschka Im Igelstück 31 36088 Hünfeld E-mail:sraschka@gmx.de Leitung: PD Dr. Dr. Dr. Ch. Raschka
18.03.-24.03.	Baden Sexten, Italien Höhenmedizinischer Refresherkurs für Ärzte Fortbildung: ZTK 6 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Leif Eric Andersson AMS - die Akademie Landshuter Allee 8-10 80637 München Tel.: 089-54558267 Fax: 089-89220214 E-mail:kontakt@ams-die-akademie.de www.ams-die-akademie.de Leitung: Prof. Dr. med. P. Bärtsch

März	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
21.03.-25.03.	Bayern Obertauern, Austria Sport, Emotion und Bewegung Fortbildung: ZTK 5, 6 und 8 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Prof. Dr. med. Michael Nerlich Universitätsklinikum Regensburg Abtl. Unfallchirurgie Franz-Josef-Strauss-Allee 11 93053 Regensburg Tel.: 0941-944-6818 Fax: 0941-944-6996 E-mail: gabriele.goess@klinik.uni-regensburg.de www-uch.uni-regensburg.de Leitung: Prof. Dr. Michael Nerlich Prof. P. Angele
22.03.-23.03.	Hessen Frankfurt am Main Zusatzbezeichnung Sportmedizin, Fortbildung: ZTK 4 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Frau Dr. K. Brettmann Goethe Universität Frankfurt, Abteilung Sportmedizin Ginnheimer Landstraße 39 60487 Frankfurt am Main Tel.: 069-798-24519 Fax: 069-798-763-24519 E-mail:brettmann@sport.uni-frankfurt.de www.sportmedizin-akademie.de Leitung: Prof. Dr. Dr. W. Banzer
23.03.-24.03.	Sachsen-Anhalt D-06886 Lutherstadt Wittenberg Motorik, Stütz- und Bewegungsapparat- Untersuchungskurs, Ernährung, Pharmaka, Doping, Umwelt, Training in der Höhe bzw. simulierten Höhe, Sehen, Trainingsvorbereitung, Sport Fortbildung: ZTK 6 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Dr. med. Peter-H. Herrmann Praxis für Sportmedizin Bahnhofstr. 41 06895 Zahna-Elster Tel.: 034924-20389 Fax: 034924-21712 E-mail:praxis@sportarzt-herrmann.de www.sportmedizin-wittenberg.de (beantragt) Pkt. Leitung: Dr. med. Peter-H. Herrmann
23.03.-25.03.	Berlin Zentrum für Sportmedizin DGSP-Experte für Fitness- und Gesundheitssport Teil 3, Gesundheit u. Training, Belastbarkeit d. Stütz-u. Bewegungsapp., Grundl. d. Krafttrainings, Muskelfunktionsdiagnostik, Training b. orthop. Erkrankungen, Koordination Fortbildung: Fortsetzung von Teil 1 in 2011 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Berliner Sportärztebund e.V. Frau Sabine Groß Forckenbeckstr. 21 14199 Berlin Tel.: 030 - 023 20 56 Fax: 030 - 823 88 70 E-mail:info@berliner-sportaerztebund.de www.berliner-sportaerztebund.de ca. 20 Pkt. Leitung: Dr. med. Folker Boldt Dr. med. Robert Margerie Dr. rer. nat. Alexander Mücke

März/April	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
23.03.-24.03.	Rheinland-Pfalz Koblenz Sportmedizin KoblenzFocus "Wettkampfvorbereitung und Regeneration" Fortbildung: ZTK 1 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Herr Wollny Ambulantes Reha Zentrum Koblenz Pastor-Klein-Str. 9 56073 Koblenz Tel.: 0261-460200 Fax: 0261-4602060 E-mail:info@spo-arb-med.de Leitung: Prof. Dr. Dr. Leyk Dr. Erley 8 Std. 8 Std.
24.03.-25.03.	Hessen Frankfurt am Main Zusatzbezeichnung Sportmedizin, Fortbildung: ZTK 10 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Frau Dr. K. Brettmann Goethe Universität Frankfurt, Abteilung Sportmedizin Ginnheimer Landstraße 39 60487 Frankfurt am Main Tel.: 069-798-24519 Fax: 069-798-763-24519 E-mail:brettmann@sport.uni-frankfurt.de www.sportmedizin-akademie.de Leitung: Prof. Dr. Dr. W. Banzer (beantragt) Pkt. 8 Std. 8 Std.
24.03.-30.03.	Baden Ospizio Bernina, Schweiz Höhenmedizinischer Intensivkurs für Ärzte - Winterkurs Fortbildung: ZTK 6 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Leif Eric Andersson AMS - die Akademie Landshuter Allee 8-10 80637 München Tel.: 089-54558267 Fax: 089-89220214 E-mail:kontakt@ams-die-akademie.de www.ams-die-akademie.de Leitung: Prof. Dr. med. P. Bärtsch 47 Pkt. 8 Std. 8 Std.
14.04.-14.04.	Hamburg Hamburg Burnout und Depression - Sport als Therapie oder Ursache? Fortbildung:	Heike Lemberger Institut für Sport- und Bewegungsmedizin Mollerstr. 10 20148 Hamburg Tel.: 040-428383599 Fax: 040-428382646 E-mail:heike.lemberger@uni-hamburg.de http://www.forum-sportmedizin.de/ Leitung: Prof. Dr. K.-M. Braumann Prof. Dr. R. Reer 6 Pkt.

April	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
15.04.-20.04.	Schleswig-Holstein Club La Santa/ Lanzarote 16. Sportmedizinische Fortbildungswoche Sportmed. Aspekte im Breiten-u. Leistungssport Fortbildung: ZTK 1, 4 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Dr. Norbert Lins Langebrückstr. 20 24340 Eckernförde Tel.: 04351/ 71460 E-mail:dr.lins@t-online.de Leitung: Dr. Norbert Lins 40 Pkt. 16 Std. 16 Std.
20.04.-22.04.	Berlin Zentrum für Sportmedizin DGSP-Experte für Fitness- und Gesundheitssport Teil 4, Präv. Training, Reha - u. Funktionstraining, Gerätegestütztes Krafttraining, Geräteunabhängiges Krafttrain., Abrechnungsmögl., MTT, Erste Hilfe, Notfall Fortbildung: Fortsetzung von Teil 1 in 2011	Berliner Sportärztebund e.V. Frau Sabine Groß Forckenbeckstr. 21 14199 Berlin Tel.: 030 - 023 20 56 Fax: 030 - 823 88 70 E-mail:info@berliner-sportaerztebund.de www.berliner-sportaerztebund.de Leitung: Dr. med. Folker Boldt Dr. med. Robert Margerie Dr. rer. nat. Alexander Mücke ca. 20 Pkt.
21.04.-22.04.	Bayern Regensburg Sportmedizinische Laktat-Leistungsdagnostik, Teil II, - nach den Richtlinien der DGSP - Fortbildung:	Dr. Frank Möckel Praxis Dr. Frank Möckel Im Gewerbepark D50 93059 Regensburg Tel.: 0941-464180 Fax: 0941-4641827 E-mail:info@sportmedizin-moeckel.de www.sportmedizin-moeckel.de Leitung: Dr. F. Möckel 12 Pkt.
25.04.2012	Westfalen Paderborn Sportmedizinisches Symposium: Behinderung und Sport Fortbildung:	Sekretariat der Sportmedizin der Universität Paderborn Warburger Straße 100 33098 Paderborn Tel: 05251-603180 Fax: 05251-603188 E-mail:weiss@sportmed.upb.de Leitung: Prof. Dr. med. Michael Weiß PD Dr. med. Matthias Baum

April/Mai	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
29.04.-05.05.	Westfalen Borkum Borkum-Woche	Prof. Dr. med. K. Völker Akademie für Ärztliche Fortbildung Gartenstr. 210-214 48147 Münster Tel.: 0251/9292203 Fax: 0251/9292249 E-mail:klaus.voelker@ukmuenster.de Leitung: Prof. Völker
	Fortbildung:	56 Pkt.
	ZTK 7, 10, 14, 15 (50%)	
	Sportmedizin:	28 Std.
	Sportmed. Asp.des Sports:	28 Std.
04.05.-06.05.	Brandenburg Workshop Tipps & Tricks in der Sportmedizin Sportmedizin 2012	Priv. Doz. Dr. med. Oliver Miltner Praxis für ganzheitliche Orthopädie u. Unfallchirurgie Friedrichstraße 94 10117 Berlin Tel.: 030-40004667 Fax: 030-40004660 E-mail:info@docortho.de www.docortho.de Leitung: Prof. Dr. med. Oliver Miltner Prof. Dr. med. Siebert Dres. Pieper u. Müller-Rath
	Fortbildung:	18 Pkt.
	ZTK 4	
	Sportmedizin:	8 Std.
	Sportmed.Asp.des Sports:	8 Std.
05.05.-12.05.	Schleswig-Holstein Akademie Damp GmbH Zusatzbezeichnung Sportmedizin	Akademie Damp GmbH Akademie Damp GmbH Seeuferweg 23 24351 Ostseebad Damp Tel.: 0 43 52 - 80 83 08 Fax: 0 43 52 - 80 83 12 E-mail:akademie@damp.de www.akademie-damp.de
	Fortbildung:	(wird beantragt) Pkt.
	Sportmedizin:	Std.
	Sportmed.Asp.des Sports:	Std.
07.05.-11.05.	Nordrhein Norderney 9. Norderneyer Wochenlehrgang / Sportmedizin 2012 Sportmedizinwoche Norderney. Themenschwerpunkte: Von der Prävention über Olympia 2012 bis zur Rehab., Die Frau im Sport	Frau Elke Buntenbeck Nordrheinische Akademie für ärztl. Fort- u. Weiterbildung Tersteegenstr. 9 40474 Düsseldorf Tel.: 0211-4302-1304 Fax: 0211-4302-1390 E-mail:Buntenbeck@aekno.de
	Fortbildung:	(beantragt) Pkt.
	ZTK 2, 3, 7 (50%)	
	Sportmedizin:	20 Std.
	Sportmed.Asp.des Sports:	20 Std.

Bei Redaktionsschluss lagen keine verwertbaren Inhalte vor!

Mai/Juni	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
11.05.-13.05.	Meckl.-Vorpommern Ueckermünde 1. Haffsportwochenende (Fahrrad/Laufen/Golf) Fortbildung: ZTK 7 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Dr. Bress Ameos-Klinikum Ueckermünde Ravensteinstraße 23 17373 Ueckermünde Tel.: 039771-41201 Fax: 039771-41209 E-mail:eeng.chir@ueckermuende.ameos.de 18 Pkt. 8 Std. 8 Std.
16.05.-20.05.	Bayern 87561 Oberstdorf / Allgäu "7. Interdisziplinärer Workshop Sportmedizin 2012" Leitung: Fortbildung: ZTK 2,8 und 6 (50%) Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Dr. Ulrich Schwarz AIS Oberallgäu Plattenbichlstr. 8 87561 Oberstdorf Tel.: 08322 2404 Fax: 08322 7303 E-mail:info@sportmedizin-oberallgaeu.de www.sportmedizin-oberallgaeu.de Dr. Ulrich Schwarz Dr. Florian Porzig (beantragt) Pkt. 28 Std. 28 Std.
19.05.-20.05.	Bayern Bad Rodach „Energiebereitstellung und Leistungsdiagnostik“ Laufsport - Ausdauersport Fortbildung: ZTK 1 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Sekretariat Dr.Mees, Fr.Conrad Medical Park Bad Rodach Kurring 16 96476 Bad Rodach Tel.: 09564-93-1517 Fax: 09564-93-1523 E-mail:mpr.ortho@medicalpark.de Leitung: Dr. med. H.-J. Mees PD Dr. med. U. Vieweg 16 Pkt. 8 Std. 8 Std.
06.06.-10.06.	Bayern Levico Terme Trentino Deutsch-italienische Weiterbildungsveranstaltung "Fit im Sport" Fortbildung: ZTK 8, 12 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Dr. med. Josef Schreiegg Praxis Donauwörtherstr.107 86 154 Augsburg Tel.: 0821 / 411242 Fax: 0821 / 413166 E-mail:josefpeppo@aol.com Pkt. 16 Std. 16 Std.

Juni	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
12.06.-15.06.	Bayern Bad Abbach 12. Regensburger Sporttage	Frau Silvia Frankl Asklepios Klinik Bad Abbach Kaiser-Karl-V-Allee 3 93077 Bad Abbach Tel.: 09405-182478 Fax: 09405-182479 E-mail:silvia.frankl@klinik.uni-regensburg.de Leitung: Prof. Dr. J. Grifka Dr. C. Baier Fortbildung: (36 beantragt) Pkt. ZTK 5, 8 Sportmedizin: 16 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 16 Std.
15.06.-16.06.	Sachsen Leipzig 15. Weiterbildungsveranstaltung des SSÄB Sportmedizinische Probleme im Rudern, Handball und Volleyball	Frau Dr. med. Simone Lindner OSP Leipzig Am Sportforum 10 04105 Leipzig Fax: 0341-9821611 E-mail:simone.lindner@osp-leipzig.de Leitung: PD Dr. med. H. Zerbes Fortbildung: 16 Pkt. ZTK 4 Sportmedizin: 8 Std. Sportmed.Asp.des Sports: 8 Std.
16.06.-17.06.	Bayern Regensburg Sportmedizinische Laktat-Leistungsdagnostik, Teil I, - nach den Richtlinien der DGSP -	Dr. Frank Möckel Praxis Dr. Frank Möckel Im Gewerbepark D50 93059 Regensburg Tel.: 0941-464180 Fax: 0941-4641827 E-mail:info@sportmedizin-moeckel.de www.sportmedizin-moeckel.de Leitung: Dr. F. Möckel Fortbildung: 12 Pkt.
16.06.-17.06.	Nordrhein Köln - DSHS Geschlechtsspezifische Aspekte in der Sportmedizin - 185. Kölner Wochenendlehrgang Kurs der AKADEMIE für Weiter- u. Fortbildung in der Sportmedizin	Fr. Gabriele Schmidt Sportärztebund Nordrhein e.V. Am Sportpark Müngersdorf 6 50933 Köln Tel.: 0221-493785 Fax: 0221-493207 E-mail:Info@Sportaerztebund.de www.Sportaerztebund.de Fortbildung: (14 beantragt) Pkt. ZTK 9 Sportmedizin: ca. 8 Std. Sportmed.Asp.des Sports: ca. 8 Std. Leitung: Prof. Dr. Dr. Christine Graf Prof. Dr. Klara Brixius

Juni/Juli	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
16.06.-17.06.	Berlin Akupunktur Centrum Berlin Schmerztherapie mit Aku-Taping und Akupunktur in der Sportmedizin mit KV-Fallkonferenzen	Berliner Sportärztebund e.V. Frau Sabine Groß Forckenbeckstr. 21 14199 Berlin Tel.: 030 - 023 20 56 Fax: 030 - 823 88 70 E-mail:info@berliner-sportaerztebund.de www.berliner-sportaerztebund.de Leitung: Dr. med. Jürgen Wismach Dr. med. Peter Köhler
	Fortbildung:	15 Pkt.
22.06.-23.06.	Rheinland-Pfalz Koblenz Sportmedizin Koblenz Focus "Alter und Geschlecht"	Herr Wollny Ambulantes Reha Zentrum Koblenz Pastor-Klein-Str. 9 56073 Koblenz Tel.: 0261-460200 Fax: 0261-4602060 E-mail:info@spo-arb-med.de
	Fortbildung:	(beantragt) Pkt.
	ZTK 11 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	8 Std. 8 Std.
22.06.-24.06.	Nordrhein Paderborn GOLF-Kurs 6, Teil 2 Sportmedizinische Fortbildungsveranstaltung zu Diagnostik, Therapie und Training im Golfsport (GOLFmedicus) Kurs der AKADEMIE für Weiter- u. Fortbildung in der Sportmedizin	Dr. med. Roland Strich Sportorthopädische Praxis CALORCARREE Calor-Emag-Str. 3 40878 Ratingen Tel.: 02102-913591 Fax: 02102-913593 E-mail:R.Strich@Sportaerztebund.de www.golfmedicus.eu Leitung: Dr. med. Roland Strich Dr. med. Holger Herwegen
	Fortbildung:	(beantragt) Pkt.
30.06.-07.07.	Schleswig-Holstein Akademie Damp GmbH Zusatzbezeichnung Sportmedizin	Akademie Damp GmbH Akademie Damp GmbH Seeuferweg 23 24351 Ostseebad Damp Tel.: 0 43 52 - 80 83 08 Fax: 0 43 52 - 80 83 12 E-mail:akademie@damp.de
07.07.-21.07.	Schleswig-Holstein Akademie Damp GmbH Zusatzbezeichnung Sportmedizin (1. Kurshälfte)	Akademie Damp GmbH Akademie Damp GmbH Seeuferweg 23 24351 Ostseebad Damp Tel.: 0 43 52 - 80 83 08 Fax: 0 43 52 - 80 83 12 E-mail:akademie@damp.de www.akademie-damp.de
	Fortbildung:	(wird beantragt) Pkt.
	Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	Std. Std.
		Leitung: Prof. med. Hauke Mommsen

Bei Redaktionsschluss lagen keine verwertbaren Inhalte vor!

Bei Redaktionsschluss lagen keine verwertbaren Inhalte vor!

Juli/August	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
07.07.-08.07.	Hessen Frankfurt am Main 11. Symposium für Ärzte, Trainer und Physiotherapeuten im Rahmen des Frankfurter Sparkasse IRONMAN Germany	Dr. Klaus Pöttgen Medizinischer Leiter Ironman Hobrechtstraße 26 64285 Darmstadt Tel.: 06151-292253 Fax: 06151-273480 E-mail:klaus@drpoettgen.de www.klaus-poettgen.de Leitung: Dr. K. Pöttgen
	Fortbildung:	16 Pkt.
21.07.-19.08.	Schleswig-Holstein Akademie Damp GmbH Zusatzbezeichnung Sportmedizin (Gesamtkurs)	Akademie Damp GmbH Akademie Damp GmbH Seeuferweg 23 24351 Ostseebad Damp Tel.: 0 43 52 - 80 83 08 Tel.: 0 43 52 - 80 83 12 Fax: 0 43 52 - 80 83 12 E-mail:akademie@damp.de www.akademie-damp.de Leitung: Prof. med. Hauke Mommsen
	Fortbildung:	(wird beantragt) Pkt.
	Sportmedizin:	Std.
	Sportmed.Asp.des Sports:	Std.
21.07.-05.08.	Schleswig-Holstein Akademie Damp GmbH Zusatzbezeichnung Sportmedizin (1.Kurshälfte vom Gesamtkurs)	Akademie Damp GmbH Akademie Damp GmbH Seeuferweg 23 24351 Ostseebad Damp Tel.: 0 43 52 - 80 83 08 Tel.: 0 43 52 - 80 83 12 Fax: 0 43 52 - 80 83 12 E-mail:akademie@damp.de www.akademie-damp.de Leitung: Prof. med. Hauke Mommsen
	Fortbildung:	(wird beantragt) Pkt.
	Sportmedizin:	Std.
	Sportmed.Asp.des Sports:	Std.
05.08.-12.08.	Bayern Hohlwegen/Österreich Sommersportkurs	Dr. med. Helmut Pabst Dr. med. Helmut Pabst Rudolf-Diesel-Str. 7 a 82205 Gilching Tel.: 08105-73406-301 Tel.: 08105-73406-310 Fax: 08105-73406-310 E-mail:info@sportmedizinische- weiterbildung.de www.sportmedizinische-weiterbildung.de Leitung: Dr. med. H. Pabst
	Fortbildung:	48 Pkt.
	ZTK 2, 5, 11	
	Sportmedizin:	24 Std.
	Sportmed.Asp.des Sports:	24 Std.
05.08.-19.08.	Schleswig-Holstein Akademie Damp GmbH Zusatzbezeichnung Sportmedizin (2.Kurshälfte vom Gesamtkurs)	Akademie Damp GmbH Akademie Damp GmbH Seeuferweg 23 24351 Ostseebad Damp Tel.: 0 43 52 - 80 83 08 Tel.: 0 43 52 - 80 83 12 Fax: 0 43 52 - 80 83 12 E-mail:akademie@damp.de www.akademie-damp.de Leitung: Prof. med. Hauke Mommsen
	Fortbildung:	(wird beantragt) Pkt.
	Sportmedizin:	Std.
	Sportmed.Asp.des Sports:	Std.

Bei Redaktionsschluss lagen keine verwertbaren Inhalte vor!

Bei Redaktionsschluss lagen keine verwertbaren Inhalte vor!

Bei Redaktionsschluss lagen keine verwertbaren Inhalte vor!

August	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung	
08.08.-10.08.	Hessen Wiesbaden 5. Sportmedizinische Woche zum Ironman 70.3 Fortbildung: ZTK 4 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	(beantragt) Pkt. 8 Std. 8 Std.	Simone Schubert-Jaworski medicalnetworks CJ GmbH & Co.KG Niedervellmarer Straße 41 34127 Kassel Tel.: 0561-766855-0 Fax: 0561-766855-99 E-mail:s.jaworski@medicalnetworks.de Leitung: Dr. C. Meister Dr. M. Scholz
12.08.-19.08.	Schleswig-Holstein Akademie Damp GmbH Zusatzbezeichnung Sportmedizin	Akademie Damp GmbH Akademie Damp GmbH Seeuferweg 23 24351 Ostseebad Damp Tel.: 0 43 52 - 80 83 08 Fax: 0 43 52 - 80 83 12 E-mail:akademie@damp.de	
16.08.-17.08.	Hessen Frankfurt am Main Zusatzbezeichnung Sportmedizin Fortbildung: ZTK 1 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	(beantragt) Pkt. 8 Std. 8 Std.	Frau Dr. K. Brettmann Goethe Universität Frankfurt, Abteilung Sportmedizin Ginnheimer Landstraße 39 60487 Frankfurt am Main Tel.: 069-798-24519 Fax: 069-798-763-24519 E-mail:brettmann@sport.uni-frankfurt.de www.sportmedizin-akademie.de Leitung: Prof. Dr. Dr. W. Banzer
18.08.-19.08.	Hessen Frankfurt am Main Zusatzbezeichnung Sportmedizin Fortbildung: ZTK 5 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	(beantragt) Pkt. 8 Std. 8 Std.	Frau Dr. K. Brettmann Goethe Universität Frankfurt, Abteilung Sportmedizin Ginnheimer Landstraße 39 60487 Frankfurt am Main Tel.: 069-798-24519 Fax: 069-798-763-24519 E-mail:brettmann@sport.uni-frankfurt.de www.sportmedizin-akademie.de Leitung: Prof. Dr. Dr. W. Banzer
18.08.-19.08.	Hessen Hünfeld 9. Hünfelder Sportmedizin Sommerseminar Fortbildung: ZTK 7 Sportmedizin: Sportmed.Asp.des Sports:	(beantragt) Pkt. 8 Std. 8 Std.	Frau Dr. S. Raschka Praxis Dr. mult. Ch. Raschka Im Igelstück 31 36088 Hünfeld E-mail:sraschka@gmx.de Leitung: PD Dr. Dr. Dr. Ch. Raschka

Bei Redaktionsschluss lagen keine verwertbaren Inhalte vor!

August	Landesverband, Ort, Thema	Anmeldung
24.08.-26.08.	Meckl.-Vorpommern Greifswald 4.Maritimes Symposium der Sportmedizin	Dr. Thomas Nowotny Chirurgische D-Arzt-Praxis Leipziger Allee 60 17389 Anklam Tel.: 03971-293415 Fax: 03971-292416 E-mail:nowotny@chirurgie-anklam.de
	Fortbildung:	18 Pkt.
	ZTK 15	Leitung:
	Sportmedizin:	8 Std. Dr. Thomas Nowotny
	Sportmed.Asp.des Sports:	8 Std. Dr. Jörn Lange
25.08.-08.09.	Schleswig-Holstein Akademie Damp GmbH Zusatzbezeichnung Sportmedizin (2. Kurshälfte)	Akademie Damp GmbH Seeuferweg 23 24351 Ostseebad Damp Tel.: 0 43 52 - 80 83 08 Fax: 0 43 52 - 80 83 12 E-mail:akademie@damp.de www.akademie-damp.de
	Fortbildung:	Wird beantragt, Pkt.
	Sportmedizin:	Std. Leitung:
	Sportmed.Asp.des Sports:	Std. Prof. med. Hauke Mommsen

Bei Redaktionsschluss lagen keine verwertbaren Inhalte vor!